

Anerkannte Regeln der Technik für Doppel- und Hohlböden

Die anerkannten Regeln der Technik für Systemböden unterliegen einer fortlaufenden Weiterentwicklung und Anpassung, nicht zuletzt auf Grund der Einführung neuer Normen und Regelwerke.

Historischer Überblick über die anerkannten Regeln der letzten Jahre:

Doppelböden

Oktober 1989 bis Dezember 1997: RAL GZ 941, Gütesicherung Doppelböden
Januar 1998 bis Juni 2001: Sicherheitsrichtlinie für Doppelböden
seit Juni 2001: Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825 Doppelböden i.V.m. der
DIN EN 12825 Doppelböden

Hohlböden

bis März 1999: Technisches Handbuch Hohlraumböden
März 1999 bis April 2001: Sicherheitsrichtlinie für Hohlraumböden
seit April 2001: Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 Hohlböden i.V.m. der
DIN EN 13213 Hohlböden

Anmerkung: DIN EN 12825 und 13213 enthalten einheitliche europäische Prüfverfahren und klassifizieren die Prüfergebnisse.

Die durch den Bundesverband Systemböden e.V. organisatorisch geleitete und durch Fach- Verkehrskreise erstellten Anwendungsrichtlinien regeln die auf der Grundlage von bestehenden Sicherheitsniveau und nationalem Baurecht erforderlichen Anwendungsanforderungen sowie die zugehörigen Leistungsnachweise (Konformitätszertifikat SFE).

Auf der Grundlage der Anwendungsrichtlinien wird gleichzeitig die Übereinstimmung des Bodens mit den Vorgaben der DIN ENs nachgewiesen.

Leostrasse 22
40545 Düsseldorf
Geschäftsführung:
RA Kai Bellwinkel



Bundesverband Systemböden e.V.

Telefon: +49 211 – 55 61 66
Telefax: +49 211 55 64 66
www.systemboden.de



Konto-Nr.: 3 672 372 00
Dresdner Bank AG
BLZ 300 800 00